

## BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium: Ausschuss für Tourismus, Kultur und  
Wirtschaftsförderung VG

Sitzung am: 21.04.2021

Sitzungsort: Video-Konferenz, ,

Sitzungsdauer: 17:30 - 19:20 Uhr

---

1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 4  nichtöffentliche Sitzung von TOP bis
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden  
 erhoben (siehe Anlage)  nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss  
 beschlossen  nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des  
 beschlossen (siehe Anlagen)  nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen ,  
die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage  
einstimmig: TOP 1-3  
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1-4

Datum: 11.05.2021

:

---

Cyfka, Bürgermeister (Vorsitzender)

---

Mang (Schriftführer)

---

Flick (Schriftführer Sitzung)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung VG
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Cyfka
Sitzungstag:	21.04.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 19:20 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

### a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Braun, Marco	X			
Budde, Anke	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Coutandin, Jochen	X			
Bürgermeister Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
2. Beigeordnete/r Dapper, Claus- Werner	X			
Frank, Joachim	X			
Hartmann, Michael	X			
Hegemann, Fritz	X			
Hilger, Benjamin				vertreten durch Wagner, Wolfgang
Dr. Höfer, Thomas	X			
Fraktionsvorsitzende/r Ortsbürgermeisterin Hölz, Marlene	X			
Kreuels, Susanna	X			
Krieg, Peter	X			
Oberlinger, Wolfgang	X			
Fraktionsvorsitzende/r Römer, Kurt	X			
Fraktionsvorsitzende/r Schmitt, Peter	X			
Schütte, Matthias	X			
Seidel, Angelika	X			
Erste/r Beigeordnete/r Stern, Elke	X			
Ortsbürgermeister Strauß, Torsten	X			
Fraktionsvorsitzende/r Prof. Ortsbürgermeister Wolf, Bernhard		X		
Ortsbürgermeister Wopen, Heinz-Dieter	X			
Wagner, Wolfgang	X			in Vertretung von Hilger, Benjamin

Anlage:

## TAGESORDNUNG

Gremium:	Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung VG
Sitzungstag:	21.04.2021
Sitzungszeit:	17:30 Uhr - 19:20 Uhr

1. Touristisches Nutzungskonzept Schöner Berg
2. Förderung touristische Projekte der VG 2021  
Projektanträge 1.Stichtag 31.03.2021
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Radwegekonzeption"
4. Mitteilungen und Anfragen

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	<b>2020/VG/0197</b>
---------------------------------------	---------------------

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
<b>Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung VG (beschließend)</b>	<b>21.04.2021</b>	

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Touristisches Nutzungskonzept Schöner Berg**

---

**Begründung:**

Die Gemeinde Schöneberg beabsichtigt die Umnutzung des stillgelegten Steinbruchs Marie-Luise in der Form eines Naherholungsgebietes. Das ehemalige Steinbruchgelände soll dafür landschaftlich umgestaltet werden (<https://schöneberg-soonwald.de/SteinbruchMarie-Luise>).

Als wesentliche Landschaftselemente sind ein Aussichtsplateau sowie ein Wasserreservoir anzulegen, welche durch Rundwanderwege für Erholungssuchende zugänglich gemacht werden. Die Rundwanderwege stellen zudem die alte Wegeverbindung zwischen Schöneberg und Schindeldorf wieder her. Für Wanderer soll zudem eine Gastronomie auf halber Höhe zum Aussichtsplateau eingerichtet werden. Darüber hinaus soll ein Teil der ehemaligen Steinbruchwand als „geologisches Fenster“ erhalten bleiben. Die Umnutzung erfolgt planerisch in zwei Schritten. Zunächst wird ein Plateau auf 420 m NHN erstellt, welches im zweiten Schritt auf 440 m NHN angehoben wird. Die Modellierung des Geländes wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein. Dann wird die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg eine überregionale neue Attraktion erhalten, die weit über ihre Grenzen hinaus bekannt werden wird.

Für die Ausgestaltung des Geländes muss ein touristisches Nutzungskonzept für das Gelände unter Berücksichtigung der örtlichen Belange und der regionalen Tourismusentwicklung erstellt werden. Im Vordergrund der touristischen Nutzung muss neben dem harmonischen Landschaftsbild, auch die Einnahmengenerierung für die Ortsgemeinde Schöneberg und für die Region liegen. Es handelt sich um eine Gesamtfläche von 2,7 Hektar. Das durchschnittliche Investitionsvolumen bei gleichgelagerten Projekten beträgt ca. 1 Mio. €/Hektar.

Alle unmittelbar Beteiligten (Gemeinde Schöneberg, Stadt Stromberg, Landkreis Bad Kreuznach, Naheland-Touristik, Verbandsgemeinde, Land- und Golfhotel) haben am 1. Tourismuspfeil Schöner Berg den Startschuss für die überregionale touristische Ausrichtung geben. Der „Schöne Berg“ ist Leuchtturmprojekt im Rahmen der Fusion, für das Projekt wurden die Planungskosten als überregionale Tourismusförderung im VG-Etat veranschlagt. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft vom Landkreis Bad Kreuznach beteiligt sich monetär und administrativ. Mit dem Nutzungskonzept werden seitens der Wirtschaftsförderer Fördermöglichkeiten ausgelotet und Investoren gesucht.

**PLANERISCHER INHALT NUTZUNGSKONZEPT:**

1. Entwurf landschaftliches Konzept für die touristische Nutzung, inkl. Integration touristisches Highlight wie z.B. Minigolf, Slackline, oder ähnlich...; Vereins-/Bürgerräume, Bewirtschaftung Gastronomie, , etc.,

2. Vorentwurf für Investoreninformation und -beratung
3. Einbindung des Nutzungskonzepts in die touristische Vermarktung der Region
4. Prüfung ergänzender Potentiale (ehemaliges Munitionsdepot)
5. Herstellung eines 3-D-Geländemodells für die Öffentlichkeitsarbeit
6. Arbeitsmeetings und enge Abstimmung mit der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Schöneberg, digital und Präsenz
7. Zusammenarbeit mit Architekturbüro zur Integration des jeweiligen Flächenbedarfs in den Lageplan des Flächennutzungsplans mit unterlegtem Abschlussbetriebsplan: Tiny-Ferienhäuser, Caravanning Stellplätze, Glamping-Zelte, Minigolfplatz, Spielplätze, Bühne, Gastronomie,
8. Überschlägige Darstellung der erforderlichen Infrastruktur
9. Besucherstellplätze; Erschließungswege oder Straßen;
10. Anschlüsse Kanal, Elektrizität, Telekommunikation, wifi.

**AUFGABENVOLUMEN:** Umfangreiche Planungsleistungen, Lageplan mit mehreren Planvarianten Lageplan touristisches Nutzungskonzept , Textliche Erläuterungen (Darstellung der Infrastruktur), ca. 5 Ortstermine Arbeitskreis Schöner Berg, Erstellung sonstiger Planungsunterlagen (Karten/Protokolle).

*Anmerkungen:*

*BSG - Umsetzung Abschlussbetriebsplan, Objektüberwachung als Eigenüberwachung der BSG gemäß Abschlussbetriebsplan; beauftragtes Büro Dirk Melzer*

*VG - Fortschreibung Flächennutzungsplan, Bebauungsplanung (erfolgt erst nach Festlegung des Nutzungskonzepts und dessen Integration in den Flächennutzungsplan; beauftragtes Büro Dirk Melzer*

Aufträge für Planungsleistungen dürfen bis zu einer Auftragswertgrenze von 25.000 € netto auch ohne Aufforderung weiterer Planungsbüros zur Abgabe eines Angebots mit nur einem Planungsbüro verhandelt werden (§ 3 Abs. 1 bis 3 HOAI). Das seit Jahren mit dem Abschlussbetrieb beauftragte Planungsbüro Dirk Melzer hat hierfür ein Angebot über 14.000 € netto pauschal eingereicht (siehe Anlage 1). Auf Alternativangebote wurde verzichtet. Ein entsprechender Planansatz ist im Tourismusetat 2021 einkalkuliert.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Ausschuss für Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg beauftragt das Ingenieurbüro Dirk Melzer mit der Ausarbeitung „Touristisches Nutzungskonzept Schöner Berg“ in Höhe von 14.000 € netto.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Mang, Kirsten		
Gesehen:	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in				
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				<input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input checked="" type="checkbox"/>

## Folgeseite

---

Gremium: Ausschuss für Tourismus, Kultur und  
Wirtschaftsförderung VG

Sitzung am: 21.04.2021

---

TOP: 1 (öffentlich)

---

Betreff: Touristisches Nutzungskonzept Schöner Berg

---

Frau Mang, Leiterin der Stabsstelle Tourismus-, Kultur- & Wirtschaftsförderung, erläutert die zwei vorliegenden Varianten. Der Prozess sei kein stringenter Prozess, sondern wird sich entwickeln. 15.000 € stehen dafür im Haushalt der Verbandsgemeinde.

Ausschussmitglied Wopen (Ortsbürgermeister Schöneberg) berichtet, dass noch 250.000 m<sup>3</sup> Erde verfüllt werden müssen. Er bemängelt, dass kein Vergleichsangebot vorliegt. Ein Angebot reiche nicht und schließlich habe man zeitlich keinen Druck. Bürgermeister Cyfka merkt an, dass im Rahmen des Tourismusgipfels ein klarer Zeitplan verabredet worden sei. Das Projekt „Schöner Berg“ sei Leuchtturmprojekt und alle Beteiligten waren sich einig das Projekt zeitnah zu starten. Der Bürgermeister sieht keinen Grund, das Projekt zu schieben. Ausschussmitglied Schütte regt eine nichtöffentliche Sitzung bezüglich des Themas an, sofern die Ausführungen detaillierter würden. Weiterhin werden eine logische, schlüssige Aufschlüsselung der 2 Varianten, die Diskussion im Detail und weitere Architekturvorschläge angeregt. Wopen erklärt, dass das Gelände Schöner Berg in 5 bis 10 Jahren erst zu bebauen sei. Frau Mang erklärt, dass die angegebenen Kosten kein Festpreis sind und nicht alle Kosten in diesem großen Projekt im Vorfeld kalkuliert werden können. Es wurden bewusst keine weiteren Angebote eingeholt, da seit Jahren mit dem Abschlussbetrieb beauftragten Planungsbüro eine gute Zusammenarbeit bestand. Die Kosten können zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend definiert werden, auch nicht, wenn neue Landschaftsarchitekten in das Projekt einsteigen. Zudem ist die Aussage, dass das Gelände des Steinbruchs in 5 bis 10 Jahren erst zu bebauen sei, eine völlig neue Information und wäre wichtig vor der Sitzung gewesen. Herr Wopen schlägt eine Projektarbeit mit Studenten der FH-Schule Bingen vor.

Vorsitzender der CDU Fraktion Schmitt erläutert, warum er eine weitere Behandlung des TOPs als schwierig erachtet und schlägt stattdessen vor, den TOP zu vertagen. Bürgermeister Cyfka erklärt, dass in der nächsten Sitzung drei Angebote vorgelegt werden.

Fachbereichsleiter Beckhaus (FB 3 – Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen) teilt mit, dass Landschaftsarchitekt Melzer in der Bauleitplanung im Thema sei. Es sei nie definiert, wie oft ein Planer gebraucht werde – diese Tatsache sei bei jedem Planer gleich. Weiterhin habe man mit Melzer schon bei vielen Projekte zusammen gearbeitet, das angesetzte Honorar erachtet Beckhaus als sehr vernünftig.

Ausschussmitglied Braun befürwortet die Zusammenarbeit mit dem Planer und unterstreicht die Wichtigkeit einer guten Vernetzung.

### **Abstimmungsergebnis:**

- a) Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg beschließt, dass noch zwei alternative Angebote von Landschaftsarchitekten eingeholt werden sollen.

**Ergebnis: einstimmig**

- b) Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg beschließt, dass diese Angebote in der nächsten Sitzung im nichtöffentlichen Teil behandelt werden sollen.

**Ergebnis: einstimmig**

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg wird sich nach der Sommerpause, Mitte September, weiter mit dem Punkt „Schöner Berg“ beschäftigen.

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	<b>2021/VG/0039</b>
---------------------------------------	---------------------

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung VG (beschließend)	21.04.2021	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Förderung touristische Projekte der VG 2021**  
**Projektanträge 1.Stichtag 31.03.2021**

**Begründung:**

Die neuen Richtlinien der Verbandsgemeinde zur Förderung touristischer Projekte in den Gemeinden sind zum 01.01.2021 in Kraft getreten. Ziel der Förderung ist die Entwicklung touristischer Angebotsstrukturen zur Weiterentwicklung des Tourismus. Bewilligungsstelle ist der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung. Im VG-Etat sind 2021 10.000 € eingestellt.

**Zum 1. Antragsstichtag 31.03.2021 gingen folgende Projektanträge ein (siehe Anlage):**

1. Ortsgemeinde Seibersbach, Anlegung ein Wildblumenwiese; 1.500 €
2. Ortsgemeinde Schöneberg, Erreichung e-Bike Ladesäule; 1.500 €
3. Ortsgemeinde Bretzenheim; neue Wandertafel Marktplatz; 1.500€
4. Ortsgemeinde Guldental; e-bike Ladesäule; 1.500 €

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung entscheidet über die einzelnen Anträge.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Mang, Kirsten		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			Laut Beschluss- vorschlag	
			<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 1

## Folgeseite

---

Gremium: Ausschuss für Tourismus, Kultur und  
Wirtschaftsförderung VG

Sitzung am: 21.04.2021

---

TOP: 2 (öffentlich)

---

Betreff: Förderung touristische Projekte der VG 2021  
Projektanträge 1.Stichtag 31.03.2021

---

1. Ortsgemeinde Seibersbach, Anlegung ein Wildblumenwiese
2. Ortsgemeinde Schöneberg, Erreichung e-Bike Ladesäule
3. Ortsgemeinde Bretzenheim; neue Wandertafel Marktplatz
4. Ortsgemeinde Guldental; e-bike Ladesäule; Antrag wird erst zum zweiten Stichtag 2021 abgegeben.
5. Orgelartmuseum Windesheim, Marketingmaßnahmen

Die Projekte werden mit 50% gefördert; maximal werden pro Projekt 1.500 € ausgezahlt. Im Budget sind 10.000 € für die Förderung in 2021 insgesamt vorgesehen. Alle Projekte sind förderfähig. Die Abrechnung erfolgt mit Verwendungsnachweis nach Belegvorlage.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung beschließt den Projektanträgen aus den Gemeinden Seibersbach, Schöneberg, Bretzenheim und dem Orgelmuseum Windesheim die Förderung von max. 1.500 € zu gewähren.

### **Ergebnis: einstimmig**

**Beschlussvorlage**  
öffentlich

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
<b>Ausschuss für Tourismus, Kultur und Wirtschaftsförderung VG)</b>		

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Radwegekonzeption"

**Begründung:**

Antrag siehe Anlage

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Mang, Kirsten		
Gesehen:	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in				
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				<input type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input checked="" type="checkbox"/>

I II III IV V

**Anlage:**

## Folgeseite

---

Gremium: Ausschuss für Tourismus, Kultur und  
Wirtschaftsförderung VG

Sitzung am: 21.04.2021

---

TOP: 3 (öffentlich)

---

Betreff: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN "Radwegekonzeption"

---

Fraktionsvorsitzender Römer (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) erläutert den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Bürgermeister Cyfka und Mang fügen an, dass bereits eine Radwegekonzeption aus 2016 für die ehemalige Verbandsgemeinde Langenlonsheim existiert. Die ehemalige Verbandsgemeinde Stromberg hatte keine Radwegekonzeption. Die Konzeption wird den Ausschussmitgliedern im Nachgang zur Verfügung gestellt.

Verschiedene Streckenvorschläge werden von den Ausschussmitgliedern angesprochen. Hierbei sei der Unterschied zwischen Wirtschaftswegen und reinen Radwegen zu beachten. Gespräche über Kreisgrenze hinaus werden angeregt. Mang erläutert den Sachstand der derzeit stattfindenden Beratungen mit Planungsbüros, Gemeinden und dem LBM. Frau Mang weist darauf hin, dass bereits an der, in einer der letzten Sitzung im Ausschuss priorisierte „Guldenbachtrasse“ gearbeitet werde und hier noch viele Hürden beim derzeit III. Bauabschnitt bis Schweppenhausen zu nehmen sind. Bei den Haushaltsberatungen 2021 wurden Mittel für den Radwegausbau gestrichen (Anlage 1: „Sachstand Radwegekonzeption VG Langenlonsheim-Stromberg“).

Cyfka mahnt an, nicht zu viele Projekte zeitgleich abzuwickeln, sowohl finanziell als auch personell müsse man Prioritäten setzen. Er erinnert an die angespannte Haushaltslage und das Tourismus eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe ist. Ausschussmitglied Braun erklärt, dass die Wirtschaftswege den Ortsgemeinden gehören, und gibt zu bedenken, dass man diese sinnvoll einbringen muss um jede Nutzung zu eruieren. Weiterhin solle man sich überlegen, ob der Radwegausbau im Rahmen des Tourismus wirklich als eine freiwillige Aufgabe gesehen werden sollte. Bürgermeister Cyfka sieht in vielen Jahren ein attraktives Radwegenetz in der Verbandsgemeinde, man habe in den letzten Jahren schon einige Bauabschnitte verwirklicht. Auf die Anfrage von Ausschussmitglied Oberlinger, ob die vor 20 Jahren angedachte Route „Rhein/Nahe/Trollbachtal“ (Durchs Tal der Töne) noch realisierbar sei und bittet Cyfka um Hintergrundinfos. Cyfka rät, die Prioritäten abzuarbeiten.

### Abstimmungsergebnis:

- a) Der Ausschuss für Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg beschließt, dass die Fraktionen intern ein Konzept besprechen und diskutieren sollen.
- b) Der Ausschuss für Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg beschließt, dass das in den Fraktionen erstellte Konzept in der nächsten Ausschusssitzung zu diskutieren und eine neue Prioritätenliste für die neue Verbandsgemeinde zu erstellen.

### Ergebnis: einstimmig

Ende Juni/Anfang Juli soll der Ausschuss sich noch einmal mit dem Thema Radwege beschäftigen.

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ausschuss für Tourismus, Kultur und  
Wirtschaftsförderung VG

Sitzung am: 21.04.2021  
(öffentlich)

---

TOP: 4 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

---

- Kirsten Mang, Leiterin Stabsstelle Tourismus, Kultur- & Wirtschaftsförderung, erläutert die umfangreichen Aufgaben, die trotz Pandemie in der Stabsstelle zu erledigen sind. Bei den Übernachtungszahlen hat es enorme Einbußen gegeben, jedoch steigt der Trend zu kontaktfreiem Tourismus (Radfahren, Wandern). So erleben die Vitaltouren einen neuen Boom, der Walderlebnispfad Rottentour zeigt sich besonders bei Familien als sehr beliebt. Viele Bürger haben das Wandern für sich entdeckt, man könne nur hoffen, dass die Wertschätzung der Angebote erhalten bleibt. Der Aufwand für die Pflege der Infrastruktur hat sich erhöht.

Des Weiteren berichtet Mang über überregionales Marketing und der Zusammenarbeit mit der Dachorganisation Naheland Touristik. Zum 50jährigen Jubiläum der Naheweinstraße werden gemeinsam fünf Videoclips gedreht, zudem komme das SWR ins Land für die Heimatwoche im Oktober. Ausschussmitglieder werden gebeten, Ideen/Themen mit dem Fokus auf die Naheweinstraße an sie weiterzugeben.

Mang teilt den Ausschussmitgliedern u.a. mit, dass sich die neuen Broschüren der Verbandsgemeinde (Urlaubsguide, Bürgerinformationsbroschüre, Faltplan mit Ortsplänen) auf der Zielgeraden befinden. Der Vertrieb ist noch im Frühjahr 2021 geplant, die Broschüren gelten für die Jahre 2021/2022. Projekte mit Gemeinden (Ritter/3-Burgenweg, Streuobstland, Celtic-Trails, Kuladig) werden bearbeitet. Sobald es die Situation ermögliche werden geführte Gästetouren angeboten. Außerdem ist die Stabsstelle Systemadministrator der Behörden & Tourismushomepage und aller damit verbundenen Seiten. Der Lockdown wurde außerdem genutzt, um die Touristinformation in Stromberg zu modernisieren. Bürgermeister Cyfka bedankt sich beim Team der Touristinformation. (siehe Anlage 2 „Tourismus im Fokus“).

- Ausschussmitglied Höfer regt an, auch über Kreisgrenze hinaus zu denken bei den Themen Radfahren und Wandern und Anfragen an die an der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg angrenzenden Verbandsgemeinden zu richten, wie es um Anbindungen steht (Rheinhessen/Rheingau). Die Anbindungen an die Nachbarschaft soll mehr gepflegt werden.
- Bürgermeister Cyfka teilt dem Ausschuss mit, dass ab 29. April 2021 eine DRK Teststation in Stromberg, Deutscher Michel Halle, dienstags und donnerstags in der Zeit von 18:00 und 21:00 Uhr für kostenfreie Corona-Testungen öffnet.